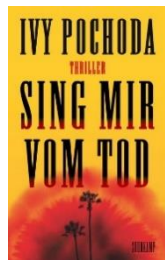


Die besten Krimis im Februar 2025

von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur

1 (-)

Sing mir vom Tod



Ivy Pochoda

Aus dem Englischen
von Stefan Lux

332 Seiten

17 Euro

Suhrkamp

Los Angeles, Arizona. Florida, verwöhntes Kind reicher Eltern, und Dios, aus ärmlichen Verhältnissen, kommen auf Bewährung frei. Dios folgt Florida ins leere, wüste L.A. des Lockdown, will sie zwingen, sich zu ihrem wahren, verbrecherischen Selbst zu bekennen. Gewalt befreit, ist ihre Devise. Der Weg führt in die Dunkelheit.

2 (-)

Hüte dich vor der Frau



Megan Abbott

Aus dem Englischen
von Peter Hammans

373 Seiten

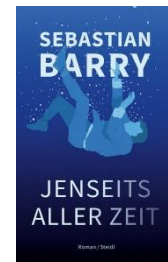
16 Euro

Pulp Master

Iron Mountains, Michigan. Jacy ist schwanger. Glücklich urlaubt sie mit Ehemann Jed beim Schwiegervater und dessen Haushälterin. Als Blutungen einsetzen, wächst die Sorge um das Baby. Bei Jacy – und noch mehr bei den Männern. Sie fühlt sich gefangen, ist sie es? Schauerroman um kontrollwütige Männlichkeit, weibliche Resistenz.

3 (1)

Jenseits aller Zeit



Sebastian Barry

Aus dem Englischen
von Hans-Christian Oeser

278 Seiten

28 Euro

Steidl

Dalkey, Dublin. Neun Monate ist Ex-Polizist Tom Kettle im Ruhestand. Da dringen Gegenwart und Vergangenheit ein: Er soll zu einem ungelösten Mordfall an einem Priester aussagen. Sadistische Kinderquälerei, Missbrauch durch Kleriker – die ganze mühsam unterdrückte Gewaltgeschichte bricht über Tom herein. Ungeheuer.

4 (-)

Tanz im Dunkel



Max Annas

240 Seiten

17 Euro

Suhrkamp

Köln 1959. Als ihr Freund nach einer Demo gegen die Wiederbewaffnung von einem fetten BMW totgefahren wird, beginnen die Rock'n'Roll-Fans Adi, Hagen und Gisela auf eigene Faust zu schnüffeln. Und stoßen auf Nazis, die ihr „tausendjähriges Reich“ zurückbomben wollen. Derweil ist in Wirtschaftswunder-Köln ein Rächer unterwegs.

5 (-)

Wackelkontakt



Wolf Haas

239 Seiten

25 Euro

Hanser

Wien, Duisburg, Sizilien. Zwei ineinander verschränkte Romane: Der Puzzle-Fan Frank Escher liest vom Ex-Mafioso im Zeugenschutz, Elio Russo, und umgekehrt. Escher knipst den anderen aus, will am Grab sprechen, muss alles über Russos Familie wissen, will sie vor dem Capo di tutti i capi retten. Atemberaubendes Kunststück.

6 (-)

Kommando Ajax



Cemile Sahin

351 Seiten

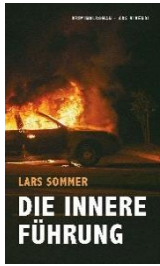
25 Euro

Aufbau

Rotterdam, Dêrsim. Auf der Flucht aus Kurdistan sind wertvolle gestohlene Bilder in den Besitz der Familie Korkmaz geraten. Sprunghaft, in roh geschnittenen Filmclips erzählt: vom Scharfschützen auf einer Hochzeit, von großer Liebe, von süchtigen Männern und putzenden Frauen und einem Künstler. Fantastisch.

7 (-)

Die innere Führung



Lars Sommer

304 Seiten

18 Euro

Ars vivendi

München, Afghanistan. Die Hochzeitslimousine eines Kundus-Veteranen und einer Schönheitschirurgin wird zerfetzt. Verdächtig: Kameraden aus der Eliteeinheit des Bräutigams. Trotz Kameradschafts- und Korpsgeist. Actionreich, verwickelt: Was macht Krieg aus den „Bürgern in Uniform“? Sind das „unsere“ Soldaten?

8 (-)

Black Forest



Wolfgang Schorlau

443 Seiten

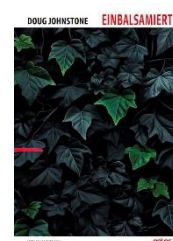
18 Euro

Kiepenheuer & Witsch

Altglashütten, Feldberg. Auf dem Grundstück von Privatdetektiv Denglers Mutter im Schwarzwald soll ein Windrad errichtet werden. Widerstand leisten Denglers erste Liebe sowie die Öl-und-Gas-Lobby. Er schlägt sich mit deren Handlangern und der NS-Vergangenheit seines Vaters herum. Der Heimatkrimi zur Klimakrise.

9 (6)

Einbalsamiert



Doug Johnstone

Aus dem Englischen von Jürgen Bürger

397 Seiten

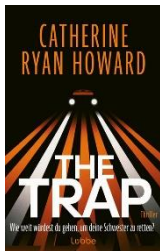
26 Euro

Polar

Edinburgh. Ein abgeissener Fuß, Nachrichten von Aliens, eine entführte Tochter, ein mörderischer Vater, ein Jaguar, der Selbstmord eines Inzesttäters – die drei Skelf-Frauen, Bestatterinnen mit Privatdetektei, haben massig viel an der Backe. Und wo kommt Sinn ins Ganze? Im aufrechten Durchhalten. Im Zutrauen. Stark.

10 (-)

The Trap



Catherine Ryan Howard

Aus dem Englischen von Dietmar Schmidt

350 Seiten

18 Euro

Lübbe

Wicklow Mountains, Irland. Eine junge Frau steigt nachts zu Fremden ins Auto, wird zum Köder, um den Entführer ihrer Schwester und weiterer Frauen zu stellen. Die Medien schlachten den Fall aus, die Polizeiführung glänzt durch Inkompetenz, und der Täter hat schon sein nächstes Opfer. In atemlosen Echtzeit-Sequenzen erzählt.

Wie funktioniert die Abstimmung?

Die Krimibestenliste wird im Auftrag von Deutschlandfunk Kultur durch eine Jury erstellt.

17 Spezialistinnen und Spezialisten für Kriminalliteratur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlagen aus der laufenden Produktion jeweils vier Titel vor, die sie mit sieben, fünf, drei oder einem Punkt bewerten. Der so gefundene Punktwert pro Titel wird mit der Zahl der für ihn abgegebenen Stimmen multipliziert. Daraus wird die monatliche Liste berechnet. Unterschiede zwischen Hardcover, Paperback und Taschenbuch, Übersetzung und deutschem Original werden nicht gemacht. Die Titel sind nicht älter als ein Jahr.

Die Jury

Tobias Gohlis, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Gunter Blank, »Rolling Stone« | Katrin Doerksen, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, »Kino-Zeit«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hanspeter Eggenberger, »krimikritik.com« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, »krimi-frauen.de« | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Crimemag«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Alf Mayer, »CulturMag«, »Strandgut« | Kolja Mensing, »Deutschlandfunk Kultur« | Marcus Müntefering, »Der Spiegel« | Ulrich Noller, »Deutschlandfunk«, »SWR«, »WDR« | Frank Rumpel, »SWR« | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ«